



## Übungspuppe für die Koronarsportler der Turboschnecken

Wird in den ersten fünf Minuten nach einem plötzlichen Herzstillstand eine Herzmassage durchgeführt, verdoppelt sich die Überlebensrate der Betroffenen. Um die Herzmassage üben zu können, erhielt die Koronar-Bewegungs- und Sportgruppe der Turbo-Schnecken

eine Übungspuppe. Hans Bartholomay, Vorsitzender des Fördervereins des Lions Club Lüdenscheid-Lennetal, übergab die Sachspende im Beisein von Brigitte Klein an die Sportgruppe. Lions-Mitglied Dr. Ulrich Gross, früherer Chefarzt der Anästhesie im Klinikum Lüdenscheid, und

der frühere Ärztliche Direktor der Sportklinik Dr. Ernst-Friedrich Jacobs demonstrierten, wie die Herzmassage angesetzt werden muss. Viel sicherer und effizienter als die frühere Mund-zu-Mund-Beatmung sei die reine Herzmassage. Sie reiche in der Regel bis zum Eintreffen des Ret-

tungswagens aus, um als Erste Hilfe den Spontankreislauf wieder in Gang zu setzen. Wichtig sei, die Massage ohne Unterbrechungen durchzuführen. Alle Anwesenden überzeugten sich anschließend selbst, wie leicht Menschenleben gerettet werden kann.

FOTO: SCHRÖDER